

Rezensionen von Buchtips.net

Hans Koppel: Entführt

Buchinfos

Verlag: [Wilhelm Heyne Verlag](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Thriller](#)
ISBN-13: 978-3-453-26760-2 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 2,49 Euro (Stand: 21. August 2025)

Die junge Ehefrau und Mutter Ylva wird auf dem Heimweg von der Arbeit entführt. Das Besondere: Sie kennt ihre Entführer aus ihrer Vergangenheit und einem Erlebnis, das sie für immer verdrängen wollte. Die Entführer verfrachten Ylva in einen schalldicht isolierten Keller, wo sie immer wieder missbraucht und gedemütigt wird. Der Keller liegt nur wenige Meter von ihrem Zuhause entfernt. Über einen Bildschirm, den ihre Entführer in dem Kellerverlies angebracht haben, kann sie verfolgen, was dort vor sich geht. Sie sieht ihren Mann Mike und ihre Tochter Senna und muss miterleben, wie sich das Leben in den Monaten nach ihrem Verschwinden langsam wieder der Normalität zuwendet.

„Entführt“ ist das vielbeachtete und hochspannende Debüt des schwedischen Autors Hans Koppel. Ein Debüt, das sich auf Anhieb in 10 Länder verkaufte. Zu Recht: Der Roman ist hochspannend und nimmt den Leser von der ersten Seite an gefangen. Sehr geschickt lässt Hans Koppel die Welt von Ylvas Ehemann aus den Fugen geraten. Hinzu kommt, dass der Roman seine Spannung unter anderem aus der Frage bezieht, was Ylva damals verbrochen hat, um eine solche Strafe zu rechtfertigen.

Hier liegt dann auch der Knackpunkt des Romans, der eine Höchstbewertung verhindert hat. Alle Figuren sind sehr oberflächlich gezeichnet, da das Hauptaugenmerk auf der Handlung und der Spannung liegt. Das ist im Prinzip auch okay, doch wäre es schon sehr schön gewesen, wenn die Figuren etwas mehr Tiefe bekommen hätten. Hinter das Geheimnis kommen erfahrene Thrillerleser doch sehr schnell. Hat man eine Ahnung ist man natürlich auf die Auflösung und das Ende sehr gespannt. Und hier hat Hans Koppel aus meiner Sicht leider versagt. Der Schluss ist eher nach dem Prinzip aus und vorbei geschrieben worden. Hier wäre es schön gewesen, wenn man noch ein paar Seiten mehr bekommen hätte. Rückblickend kommen dem Leser dann auch ein paar Logikzweifel. Warum haben die Entführer so lange mit ihrer Rache gewartet? Warum ist Mike ausgerechnet bei einem der Entführer in Behandlung? Hier stellen sich nach der Lektüre ein paar Fragen, auf die man rückblickend keine befriedigende Antwort bekommt.

Darüber hinaus kann man darüber streiten, ob gerade der mehrfache Missbrauch von Ylva immer wieder so detailliert geschildert werden muss. Doch gerade neue Thrillerautoren wie Luc Deflo oder Cody Mcfadyen legen in ihren Romanen sehr viel Wert auf genaue Gewaltbeschreibungen. Hier kann weniger manchmal auch mehr sein.

Nicht abstreiten kann man, dass Hans Koppel ein Gespür für packende Geschichten hat. Gut 300 der insgesamt 350 Seiten unterhalten Thrillerfans aufs Allerbeste. Mit Hans Koppel kann durchaus ein neuer Stern am nordischen Thrillerhimmel aufgehen.

Fans von Cody Mcfadyen kommen bei „Entführt“ voll auf ihre Kosten. Ein spannender, sehr gewaltvoller Thriller über einen eiskalten Racheplan. Wer einen echten Pageturner für ein paar spannende Lesestunden sucht macht mit diesem Thriller, trotz des nicht so guten Endes, nichts falsch!

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)
[26. Februar 2012]